



## **DHL verlängert Partnerschaft mit Mitteldeutsche Flughafen AG bis 2053**

- Flughafen Leipzig/Halle wird für Jahrzehnte zentrale Rolle im globalen Logistiknetzwerk der DHL Group einnehmen
- Langfristiger Vertrag sichert Arbeitsplätze und stärkt die Wirtschaftsregion mit ihren vielen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen
- Vorstandsvorsitzender DHL Group, Tobias Meyer: „Wir begrüßen die Verlängerung des Rahmenvertrages, der uns Planungssicherheit gibt und weitere Investitionen in den Standort ermöglicht.“

**Bonn/Leipzig, 31. Juli 2024:** Nun ist klar: Die DHL Group hat den Rahmenvertrag mit der Mitteldeutschen Flughafen AG (MFAG) vorzeitig um weitere 15 Jahre bis 2053 verlängert. Damit trägt das Unternehmen wesentlich zur wirtschaftlichen Stabilität und Zukunftsfähigkeit des Flughafens Leipzig/Halle sowie der Region bei. Darüber hinaus wird der Konzern in den nächsten Jahren am Ausbau der Vorfelder festhalten und seine Verbundenheit zum Standort in Schkeuditz bekräftigen.

**Tobias Meyer, Vorstandsvorsitzender DHL Group:** „Das DHL Drehkreuz Leipzig ist ein wichtiger Motor für die Wirtschaft Mitteldeutschlands. Wir begrüßen die Verlängerung des Rahmenvertrages, der uns Planungssicherheit gibt, weitere Investitionen in den Standort ermöglicht und langfristige Sicherheit für die Arbeitsplätze am Drehkreuz bedingt. Auch wenn wir nunmehr bereits in der Restlaufzeit des Altvertrages deutlich höhere Entgelte zahlen, ist das Ergebnis wirtschaftlich tragfähig. Wir bedanken uns ausdrücklich bei der sächsischen Landesregierung für das kontinuierlich starke Engagement für den Standort. Gleichzeitig hoffen wir, dass die MFAG ihre Strukturprobleme erfolgreich bewältigt und sich auch das Geschäft jenseits von DHL positiv entwickelt. Die Entwicklung von DHL am Standort Schkeuditz ist eine Erfolgsgeschichte und wir hoffen auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern.“

**Michael Kretschmer, Sächsischer Ministerpräsident:** „Das DHL-Drehkreuz Leipzig steht für die sächsische Erfolgsgeschichte, auf die wir im Freistaat stolz sind. Innerhalb von nur 16 Jahren ist der Flughafen Leipzig/Halle zu einem der weltweit wichtigsten Zentren für Luftfracht gewachsen. Der Freistaat Sachsen hat sich für die Ansiedlung des Drehkreuzes im Jahr 2008 erfolgreich eingesetzt; heute haben wir eine langfristige Perspektive für weitere Investitionen am Logistikstandort Leipzig geschaffen. Die verlängerte Partnerschaft mit DHL stellt sicher, dass Sachsen im zunehmenden internationalen Handel eine führende Rolle spielen wird.“

## **Über das DHL Drehkreuz Leipzig**

Seite 1 von 3



Das im Jahr 2008 eröffnete DHL-Luftfrachtdrehkreuz am Flughafen Leipzig/Halle ist das größte von drei globalen Hubs im DHL Express Netzwerk mit einer einzigartigen Bedeutung für die weltweite Logistik des Konzerns. Der Standort hat positive Effekte auf den Arbeitsmarkt und die Wirtschaftsentwicklung in allen angrenzenden Landkreisen. Dadurch hat sich die Region zu einem der weltweit führenden Logistik-Standorte entwickelt. Pro Nacht werden 2.000 Tonnen Fracht in Form von 350.000 Sendungen umgeschlagen und von durchschnittlich 75 Maschinen pro Werktag zu weltweit mehr als 50 Destinationen geflogen. Der Konzern hat am Standort Leipzig bisher rund 780 Millionen Euro investiert und mehr als 7.000 Arbeitsplätze geschaffen.

Das Luftfrachtdrehkreuz war der erste Konzern-Standort, der seinen Bedarf an Strom, Heiz- und Kühlenergie zum großen Teil selbst decken konnte. Dafür sorgen ein Blockheizkraftwerk zur Kraft-Wärme-Kopplung und 1.000 Quadratmeter Solarzellen auf der Dachfläche der Werkstatt am Hangar zur Stromgewinnung aus Sonnenenergie. Darüber hinaus stellen zwei unterirdische Zisternen jährlich rund 3.000 Kubikmeter Regenwasser bereit, das statt Trinkwasser für die Flugzeugwäsche verwendet wird. Die DHL Group möchte ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 von 39 Millionen auf 29 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>e verringern. Dazu gehören auch der Einkauf und die Verwendung von Sustainable Aviation Fuels (SAF). Darüber hinaus hat sich der Konzern das Ziel gesetzt, bis 2050 alle weltweit logistikbezogenen Emissionen auf netto null zu reduzieren.

– Ende –

## **Medienkontakt**

DHL Group

Media Relations

Sabine Hartmann / Stefan Laetsch

Tel.: 0228 182-9944

E-Mail: [pressestelle@dhl.com](mailto:pressestelle@dhl.com)

Im Internet: [group.dhl.com/presse](http://group.dhl.com/presse)

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

***Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.***

***Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.***



**DHL** – The logistics company for the world

**DHL** ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 395.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2023 einen Umsatz von mehr als 81,8 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.